

# Die Befreiung von Daten und Dokumenten

- *Martin Stoll, Leiter RechercheDesk  
SonntagsZeitung,*
- *Präsident Öffentlichkeitsgesetz.ch*

[martin.stoll@sonntagszeitung.ch](mailto:martin.stoll@sonntagszeitung.ch)

# Das Potential ist gross

- Datenmenge 10 000 000 GB
- Datenmenge zugänglich 1500 GB



*BK EFD EDI UVEK EJPD (20 000 Arbeitsplätze)*

# Wenig benutzt in der Schweiz

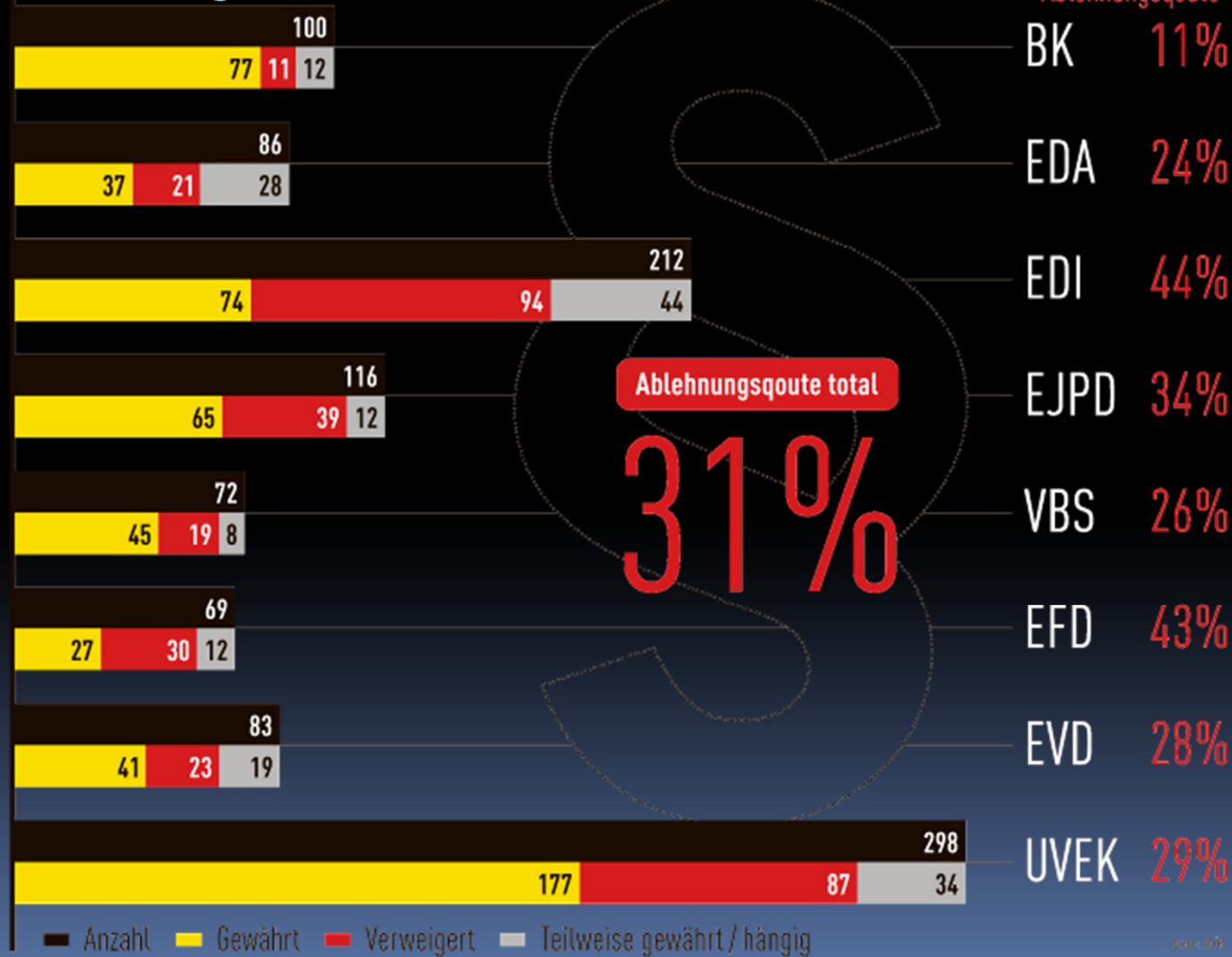
- Grossbritannien 40.548 Gesuche
- Schweiz 232 Gesuche

*Jahr 2009*

# EFD und EDI zurückhaltend

Einsichtsgesuche 2006 - 2010

Einsichtsgesuche 2006 bis 2010



# Nicht in den Genen der Verwaltung

3

SonntagsZeitung

SchweizNachrichten

19. JUNI 2011

VON MARTIN STOLL  
UND DANIEL GLAUS

**GENE** Die Bundesverwaltung fühlte die Wille zur Transparenz. Ihre über Wochen geführte verdeckte Recherche der SonntagsZeitung zeigt: Forderungen von Bürgern über Informationsrechte etc. werden nicht erfüllt. Das Verlangen des Bundes aber ist jetzt die Geschäftsprüfungskommission des Parlaments: Sie erwägt eine Überprüfung.

Die SonntagsZeitung testete die Verwaltung mit einer Mail-Anfrage an 53 Bundesämter. Diese waren nicht vollständig informiert. Hans Walter L., Präsident einer «Aktion für eine effiziente Verwaltung», verlangte Einsicht in die Tätigkeit der Behörden: «Unser Anliegen ist es, dass unser Land mit einer effizienten Verwaltung ausgestattet ist.» Ziel der Recherche: Überprüfung, ob die Verwaltung Bürgern die Rechte auf Akteneinsicht einräumt.

**Jedes Dokument ist grundsätzlich zugänglich**

Konkrete verlangte L. eine Liste der Ausnahmefälle der Sperrbestimmungen. Gerne könne man ihn auch den Terminkalender des Direktors per Mail senden, «denn wir diese Informationen selbst zusammensuchen können».

So unbekannt die Anfrage auch ist – Bürger L. hat das Gesetz auf seiner Seite: Seit fünf Jahren gilt das Öffentlichkeitsgesetz (OGG). Dieses verpflichtet die Bundesverwaltung zur weitgehenden Transparenz: Jedes E-Mail, jedes Dokument, jede Datenmasse ist grundsätzlich zugänglich – es sei denn, eine Ausnahme ist gesetzlich festgelegt. Eine Ausnahme kann geltend gemacht werden, wenn beizubehalten ist die Vertraulichkeit der



## Die Verwaltung fällt im Transparenztest durch

Als Bürger getarnt, testete die SonntagsZeitung 53 Bundesämter – nur 4 genügten

Aberzert ist die Präsidentin der parlamentarischen Geschäftsprüfungskommission GPK: «Bestehten sich die Testresultate werden wir aktiv», sagt Maria Roth-Bernasconi: «Gesetze müssen umgesetzt werden.» Boderlich: Von den 53 Anfragen ignorierten fast 50 Prozent der Stellen die Bürgeranfrage. Auch das Vizepräsident der Regierung, die Bundeskanzlerin, in Genéve lag diese Quote bei einem ähnlichen Test mit 48 Prozent nicht sehr weit entfernt von Schweizer Ergebnisse.

**Bundesrat Erwin Beyerler reagiert vorbildlich**

Klein: Fast 34 Sperrbestimmungen legten ihre Ausnahmefälle offen. Der abgewählte Bundesrat Erwin Beyerler antwortete innerhalb eines Tages. Transparent waren Kulturfach Jean-Benoît Jost, der Chef des Bundesamtes oder der Chef des Bundesamtes für Sport. Auf Verneinung verzeichnete Meteor-Schweiz-Chef, die Liste der Reiseleiter kurz mit Feudlichen Daten: «Das Wetter kennt keine Grenzen, unser Direktor ist offiziell Ausländer.»

Der grosse Rest verwehrt die Einsicht und verzögert Bürger Hans Walter L. nachteilig Regeln der Natur ab. «Wir sind im Moment mit sehr vielen Aufgaben, Projekten und der Saison beschäftigt», schrieb das Bundesamt für Raumentwicklung und lässt den Bürger spüren, wie unwichtig seine Sache ist: «Wir sind gezwungen, Prioritäten zu setzen.» Statt wie gesetzlich vorgeschrieben Dokumente oder wenigstens einen beschwerdefähigen Entschneider zu befürworten, stellt das Bundesamt für Umweltfragen: «Was ist das für eine Aktion für eine

# www.oeffentlichkeitsgesetz.ch

DIENSTAG, 21. JUNI 2011 | 12:18 UHR

Logout **De** Fr En

Mehr  
Transparenz  
Mehr  
Durchblick

# fentlichkeitsgesetz.<sup>CH</sup>

**Blog**

Online-Antrag

Die Ämter

Das Gesetz

Befreite Dokumente

Whistle-Blower-Line

**Themen:**

Bundesverwaltung

Vor dem Richter

Aus den Kantonen

Weltweit

Transparenztest 2011

Suche

**Service:**

JusLine

Fragen & Antworten

Tips & Tricks

Links

SAMSTAG, 18. JUNI, 2011 | 22:10 UHR

## Bundesverwaltung im Test: Nur 4 von 53 reagierten richtig

Von Martin Stoll. Das Öffentlichkeitsgesetz ist in Schweizer Amtsstuben noch nicht angekommen. Das zeigt der Transparenztest von Öffentlichkeitsgesetz.ch und SonntagsZeitung.



# Online-Antrag

1 Bundesamt » 2 Absender » 3 Antrag schreiben » 4 **Vorschau** » 5 Downloaden

## Zusammenfassung des Antrags

Dieser Antragstext lässt sich beliebig verändern. Dazu die vorangegangenen Schritte anwählen.

Martin Stoll  
Redaktion SonntagsZeitung  
Postfach  
8021 Zürich

Bundesamt für Polizei  
Ewa Krenger  
Nussbaumstrasse 29  
3003 Bern

Zürich, 21.06.2011

### Gesuch um Einsicht in Akten

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (BGÖ) hat zum Grundsatz, die Transparenz in der Bundesverwaltung zu fördern. In diesem Sinne bitte ich Sie, mir gestützt auf BGÖ und Öffentlichkeitsverordnung (VBGÖ) Einsicht in das Folgende zu gewähren:

*Bundesamt für Polizei - Liste der Datensammlungen GS-EJPD*

# Transparenz-Rating

## Transparenzbewertung

Durchschnitt: ★★☆☆☆☆  
*So bewerten wir*

Transparenz	Geschwindigkeit	Kosten	Datum	Name
★☆☆☆☆	★☆☆☆☆	★★★☆☆	19.05.2011	Transparenztest 2011



# Befreite Dokumente

Mehr  
Transparenz  
Mehr  
Durchblick

# fentlichkeitsgesetz.<sup>CH</sup>

News

Online-Antrag

Die Ämter

Das Gesetz

Befreite Dokumente

Whistle-Blower-Line

Themen:

Bundesverwaltung

Ämter

Kantone

Tag: UVEK / Suchresultat: Schirm


MONTAG, 21. FEBRUAR 2011 | 14:23 UHR


Checkliste Schirm

# Interaktives Gesetz

## 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

### Weiterführende Informationen

 [Empfehlung AHV Ausgleichsfonds Expertise](#)  
Kein Zugang zu AHV-Expertenberichten [Mehr...](#)

 [Empfehlung BAG Interessenerklärungen von Kommissionsmitgliedern EKIF](#)  
Interessenverbindungen der Impfkommmissionsmitglieder öffentlich [Mehr...](#)

keit  
eit bei,

### Art. 2 Persönlicher Geltungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt für:

- a. die Bundesverwaltung;
- b. Organisationen und Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die nicht der Bundesverwaltung angehören, soweit sie Erlasse oder erstinstanzlich Verfügungen im Sinn von Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (Verwaltungsverfahrensgesetz) erlassen:

# Befreite Dokumente

Mehr  
Transparenz  
Mehr  
Durchblick

# fentlichkeitsgesetz.<sup>CH</sup>

News

Online-Antrag

Die Ämter

Das Gesetz

Befreite Dokumente

Whistle-Blower-Line

Themen:

Bundesverwaltung

Ämter

Kantone

Tag: UVEK / Suchresultat: Schirm

MONTAG, 21. FEBRUAR 2011 | 14:23 UHR

Checkliste Schirm

# Whistle-Blower-Line

Mehr  
Transparenz  
Mehr  
Durchblick



# fentlichkeitsgesetz.<sup>CH</sup>

News

Online-Antrag

Die Ämter

Das Gesetz

Befreite Dokumente

Whistle-Blower-Line

Themen:

Bundesverwaltung

Ämter

Kantone

Tag: UVEK / Suchresultat: Schirm

MONTAG, 21. FEBRUAR 2011 | 14:23 UHR

Checkliste Schirm

Mehr  
Transparenz  
Mehr   
Durchblick

# fentlichkeitsgesetz.<sup>CH</sup>



Mehr  
Transparenz  
Mehr   
Durchblick

 **öffentlichkeitsgesetz.**<sup>CH</sup>

Davantage  
de transparence,  
pour mieux  
comprendre

 **öffentlichkeitsgesetz.**<sup>CH</sup>  
Loi transparence

Mehr  
Transparenz  
Mehr  
Durchblick

 **öffentlichkeitsgesetz.**<sup>CH</sup>

Davantage  
de transparence,  
pour mieux  
comprendre

 **öffentlichkeitsgesetz.**<sup>CH</sup>  
Loi transparence

More  
Transparency  
More  
Clarity

 **öffentlichkeitsgesetz.**<sup>CH</sup>  
Freedom of Information Act

# Realitäten

KNS-Pr. 24  
3/11

## 1 Begrüssung, Traktandenliste und Reihenfolge

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und entschuldigt C. Schlüchter (krank).

Haupttraktandum ist die Diskussion der Stellungnahme in Etappe 1 des Sachplanverfahrens (Trakt. 3.2). Zuvor werden S. Löw und A. Isler von der Kommission für nukleare Entsorgung (KNE) die KNE-Stellungnahme präsentieren (Trakt. 3.2). Sofern noch Zeit zur Verfügung steht, werden die als "optional" bezeichneten Traktanden behandelt, wobei die Präsentation zur Markierungsstudie von M. Buser (Trakt. 3.3) im Vordergrund steht.

## 2 Protokoll der 23. KNS-Sitzung

Dokumente:

- KNS-Pr. 23, Entwurf
- KNS-Pr. 23, Beilage 1: Pendenzenliste KNS, Stand 19.02.2010

### Genehmigung

Im Abschnitt "Governance-Regeln ..." (Trakt. 5), Folgeabsatz unter dem ersten Spiegelstrich-Absatz, wird die folgende Änderung beschlossen: *"Sollte die Kommission später zu Vorlagen Stellung nehmen, die auf Vorschläge zurückgehen oder Komponenten enthalten, die von der Kommission oder im Rahmen von Mandaten von einzelnen Mitgliedern im Rahmen von Mandaten vorgeschlagen worden sind, so soll dies in der Stellungnahme deklariert werden."* Betreffend Streichung von "Kommission" wird Folgendes festgehalten: Um die im Text angesprochene Beurteilung von eigenen Vorschlägen zu vermeiden, dürfe die Kommission in ihren Eingaben keinesfalls konkrete Lösungsvorschläge unterbreiten; die Kommission müsse sich darauf beschränken, problematische Punkte aufzuzeigen.

Ansonsten wird das Protokoll in der Version vom 5.3.2010 (d.h. mit den Änderungen auf Grund der Kommentare aus der Vernehmlassung auf elektronischem Weg) diskussionslos genehmigt.

[Redacted text block]



# Realitäten

KNS-Pr. 24  
4/11

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

<sup>1</sup> Termin festgelegt: 21.04.2010, 16:10 Uhr (E-Mail vom 19.3.2010 an Teilnehmende)  
<sup>2</sup> Delegation des ENSI-Rats für Arbeitsgruppe Rechtslinien: A. Eckhardt, H.-J. Pfeiffer, H. Prasser  
(Auskunft von A. Leupin, Sekretär ENSI-Rat, 11.03.2010)

# Realitäten

KNS-Pr. 24  
4/11

[Redacted text block]

KNS-Pr. 24  
5/11

[Redacted text block]

<sup>1</sup> Termin festgelegt: 21.04.2010, 16:10 Uhr (E-Mail vom 19.3.2010 an  
<sup>2</sup> Delegation des ENSI-Rats für Arbeitsgruppe Richtlinien; A. Eckhardt  
(Auskunft von A. Leupin, Sekretär ENSI-Rat, 11.03.2010)

# Realitäten

KNS-Pr. 24  
6/11



KNS-Pr. 24  
5/11

[Redacted content]

# Realitäten

	7325	4379	1600	8010	14	805	270	610	108	200
davon Alter 11	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
davon Alter 12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Alter 13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Alter 14	17	9	1	15	0	0	0	0	0	0
davon Alter 15	33	23	0	28	0	0	0	0	0	0
davon Alter 16	56	39	3	58	0	0	0	0	0	0
davon Alter 17	90	66	10	77	0	0	0	0	0	0
davon Alter 18	138	124	20	124	0	0	0	0	0	0
davon Alter 19	247	157	40	156	1	1	1	1	1	1
davon Alter 20	310	191	35	125	0	0	0	0	0	0
davon Alter 21	383	228	60	136	0	0	0	0	0	0
davon Alter 22	384	236	57	123	0	0	0	0	0	0
davon Alter 23	343	215	58	116	0	0	0	0	0	0
davon Alter 24	378	240	69	114	0	0	0	0	0	0
davon Alter 25	369	208	63	108	0	0	0	0	0	0
davon Alter 26	350	214	56	112	0	0	0	0	0	0
davon Alter 27	331	212	56	106	0	0	0	0	0	0
davon Alter 28	357	210	37	108	0	0	0	0	0	0
davon Alter 29	299	188	60	102	0	0	0	0	0	0
davon Alter 30	291	194	49	110	0	0	0	0	0	0
davon Alter 31	284	190	48	96	0	0	0	0	0	0
davon Alter 32	276	173	35	87	0	0	0	0	0	0
davon Alter 33	213	117	40	56	0	0	0	0	0	0
davon Alter 34	195	114	40	70	0	0	0	0	0	0
davon Alter 35	210	131	36	48	0	0	0	0	0	0
davon Alter 36	168	102	36	48	0	0	0	0	0	0
davon Alter 37										

149  
214  
220  
197

128  
130  
132

5-8

73

davon Alter 19  
davon Alter 20  
davon Alter 21  
davon Alter 22  
davon Alter 23  
davon Alter 24

# Datenbank Altlasten

1	Bezeichnung	Gemeinde	Kanton
763	Place de récupération	Aigle	VD
764	Huiles usées	Chamblon	VD
765	Place de récupération	St. Sulpice-d'Oex	VD
766	Abri démontable		VD
767	Bâtiment 4		
768	Place à déchets		
769	Zeughaus 1		
770	Zeughaus 2, place de récupération		
771	Place de récupération		
772	Citerne d'huile de vidange usée		
773	Altoil Sammelstelle		
774	Altöl Sammelstelle		
775	Container mit Destillationsrückständen		
776	Altölhäuschen		
777	Werkstatt HB		
778	neben Elektronikgeb		
779	MWD-Zentrum / UG		
780	Entsorgungsgebäude		
781	Areal 3/Deponie		
782	Schiesspodeste / HG Stand		
783	Schanz		
784	Seelbach		
785	Enge Ost		
786	Allmend hinter der Egg		
787	WTHU / Brandplatz Allmend		
788	WTHU / Abbrennplatz Allmend (SM)		
789	Sand- Schönbühl Spl		
790	Sand- Schönbühl Spl		
791	Place incinération pour branchages		
792	Brandplatz		
793	Breitfeld: BE12, HG-Platz		
794	Steinbruch Altkirch		
795	Feuerstelle		
796	Feuerstelle Báz		
797	Feuerstelle (Gütsch)		
798	Feuerstelle (Oberalp)		
799	Feuerstelle (Rossmettlen)		
800	Feuerstelle Fuchsegg		
801	Feuerstelle (Tiefenbach)		
802	Savatan, Incinérateur		
803	Place de tir		
804	Dépôt de déchets		
805	WTHU / Sprengplatz Seegässli		
806	Susten (Vernichtungsplatz)		
807	Gastental Sillem		
808	Gastental (Bise)		

SonntagsZeitung

## Altlasten kosten 1 Milliarde

Erstmals verdeutlicht eine Datenbankauswertung die Umweltsünden der Armee

Schliessareate, wilde Abfalldeponien, leckere Tanklager

Belastete Standorte

in Kantonen in Gemeinden

- Über 400
- 100-199
- 50-99
- 0-49

VON MARTIN STOLL

Am Sonntag, 10. Oktober 2010, 11:00 Uhr

BE 12, BE 13, BE 14, BE 15, BE 16, BE 17, BE 18, BE 19, BE 20, BE 21, BE 22, BE 23, BE 24, BE 25, BE 26, BE 27, BE 28, BE 29, BE 30, BE 31, BE 32, BE 33, BE 34, BE 35, BE 36, BE 37, BE 38, BE 39, BE 40, BE 41, BE 42, BE 43, BE 44, BE 45, BE 46, BE 47, BE 48, BE 49, BE 50, BE 51, BE 52, BE 53, BE 54, BE 55, BE 56, BE 57, BE 58, BE 59, BE 60, BE 61, BE 62, BE 63, BE 64, BE 65, BE 66, BE 67, BE 68, BE 69, BE 70, BE 71, BE 72, BE 73, BE 74, BE 75, BE 76, BE 77, BE 78, BE 79, BE 80, BE 81, BE 82, BE 83, BE 84, BE 85, BE 86, BE 87, BE 88, BE 89, BE 90, BE 91, BE 92, BE 93, BE 94, BE 95, BE 96, BE 97, BE 98, BE 99, BE 100

# Datenbank Agrarsubventionen

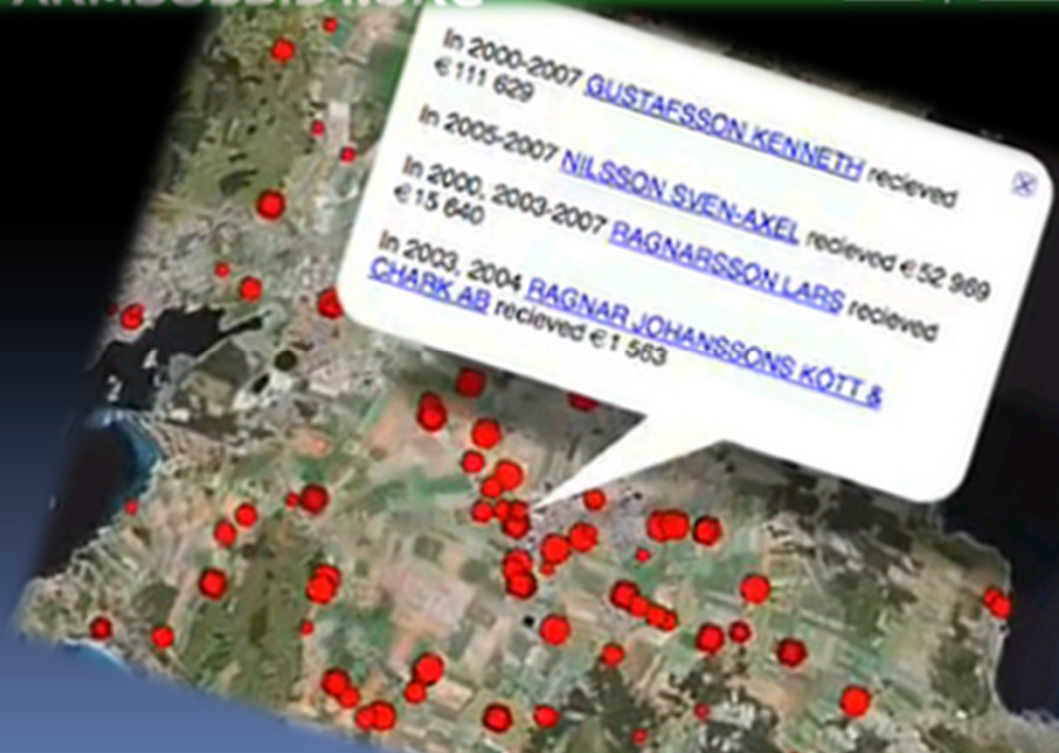
€181.7 billion in payments to 20838172 recipients

Enter a company name  
e.g. [Nestle](#) or [Windsor](#)



FARMSUBSIDY.ORG

[Home](#) | [Countries](#) | [Lists](#) | [Transparency](#)





Danke!

[martin.stoll@sonntagszeitung.ch](mailto:martin.stoll@sonntagszeitung.ch)